

BESCHLUSSVORLAGE V0497/23 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 70
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	02.06.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Aufsichtsrat der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG	04.07.2023	Entscheidung	
Stadtrat	25.07.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH und
 INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG;
 Ausübung der Gesellschafterrechte zu den Jahresabschlüssen 2022
 (Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

1. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH herbeizuführen:
 - a) Der Jahresabschluss der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2022 wird festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss 2022 von 179,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

2. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG herbeizuführen:
- a) Der Jahresabschluss der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2022 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag 2022 von 531.248,00 € wird dem Verlustvortragskonto der Kommanditistin Stadt Ingolstadt belastet.
 - c) Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.
 - d) Der vorgenommenen Einstellung der von der Stadt Ingolstadt geleisteten Einlagen von insgesamt TEUR 1.290 in das Rücklagenkonto der Kommanditistin Stadt Ingolstadt wird zugestimmt.
 - e) Jedem einzelnen Mitglied des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt. **Das einzelne Aufsichtsratsmitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil.**

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
 Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

finanzwirtschaftlicher Beschluss

Kurzvortrag:

Die INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH hat als Komplementär die Geschäftsführung der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG inne.

Der Geschäftsführer hat für die **INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH** den in der Anlage 1 beigefügten Jahresabschluss aufgestellt. Das Vermögen beträgt Ende 2022 TEUR 62 und betrifft mit TEUR 19 Bankguthaben und mit TEUR 43 Forderungen. Es stammt aus dem Eigenkapital von TEUR 23 und dient zur Deckung der Rückstellungen (TEUR 18) und Verbindlichkeiten (TEUR 21).

Bei der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH fielen in 2022 Aufwendungen in Höhe von TEUR 197 an, die Personalkosten für den tätigen Geschäftsführer,

Kfz-Aufwendungen, Versicherungsaufwendungen sowie die Buchführungs- und Abschlusskosten der Gesellschaft betreffen. Die Gesellschaft erhält für ihre geschäftsführende Tätigkeit für die INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG von dieser einen Aufwandsersatz und eine Haftungsvergütung von 3 % ihres Stammkapitals (TEUR 25); daraus ergibt sich ein Jahresüberschuss von 179,06 EUR, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Für die **INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG** hat die Geschäftsführung den in der Anlage 2 beigefügten Jahresabschluss 2022, bestehend aus

- Bilanz,
- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Anhang
- sowie den Lagebericht

aufgestellt und durch den Abschlussprüfer prüfen lassen.

Der Aufsichtsrat der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG hat in seiner Sitzung am 04.07.2023 das Prüfungsergebnis entgegengenommen und die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichts, die vorgeschlagene Ergebnisverwendung und die Entlastung der Geschäftsführung empfohlen.

Der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers finden sich ebenfalls in der Anlage 2.

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Mietereinbauten Am Stein 9 für DGZ GmbH	12	15	-3	20,0
Immobilie Goldknopfgasse 4	872	883	-11	1,2
Baukosten Dalwigk	37.736	28.573	9.163	32,1
davon fertig gestellt	13.811	0	13.811	>100
davon im Bau	23.925	28.573	-4.648	16,3
Baukosten Georgianum (im Bau)	7.776	3.267	4.509	>100
Geschäftsausstattung	20	18	2	11,1
Ausbau der angemieteten eigenen Geschäftsräume	0	0	0	>100
Langfristiges Vermögen	46.416	32.756	13.660	41,7
in Ausführung befindliche Bauaufträge	356	1.460	-1.104	75,6
Forderung gegen Gesellschafter	272	324	-52	16,0
Vorsteuererstattungsansprüche	208	1.062	-854	80,4
Abgrenzung Gesamtversicherung Baubeteiligter	190	234	-44	18,8
übrige Forderungen und Abgrenzungen	78	88	-10	11,4
Liquide Mittel	549	2.252	-1.703	75,6
kurzfristiges Vermögen	1.653	5.420	-3.767	69,5
Vermögen	48.069	38.176	9.893	25,9
Kommanditeinlage und Rücklagen der Stadt IN	23.798	22.510	1.288	5,7
Verlustvortragskonto	-2.222	-1.784	-438	24,6
Jahresfehlbetrag	-531	-438	-93	21,2
Eigenkapital	21.045	20.288	757	3,7
Sonderposten für Fördermittel	2.170	3.896	-1.726	44,3
Eigenmittel	23.215	24.184	-969	4,0
Rückstellungen	49	1.137	-1.088	95,7
Kredite	22.085	11.650	10.435	89,6
davon Bankkredite	17.249	7.000	10.249	>100
davon Kredite brigk GmbH	4.836	4.650	186	4,0
übrige Verbindlichkeiten	2.720	1.205	1.515	>100
Kapital	48.069	38.176	9.893	25,9

Der Vermögenszuwachs von TEUR 9.893 beruht insbesondere auf den Investitionen von TEUR 19.530, denen Abschreibungen von TEUR 229, sowie aus dem Sonderposten umgebuchte Zuschüsse für die fertigen Teile des Kavalier Dalwigk von TEUR 5.641, gegenüberstehen. Die Finanzierung erfolgte über Einlagen der Stadt Ingolstadt von TEUR 1.290, Kreditaufnahmen von TEUR 10.435, vereinnahmte Fördermittel von TEUR 3.915, sowie durch den Abbau der liquiden Mittel um TEUR 1.703 auf TEUR 549. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultiert ein Mittelzufluss von TEUR 2.189, der sich aus dem Abbau der Forderungen sowie der Abrechnung von Bauaufträgen im Vergleich zum Vorjahr ergibt.

Investitionsplan 2022	bis 2021	2022		Delta
	Ist	Prognose TEUR	Ist TEUR	Ist/Prognose TEUR
Geschäftsausstattung	-1.152	-11	-13	2
Herstellkosten Dalwigk	-28.553	-14.325	-15.008	683
Herstellkosten Georgianum	-3.288	-4.620	-4.509	-111
Herstellkosten Museumsdepot	0	-50	0	-50
Investitionen	-32.993	-19.006	-19.530	524
Fördermittel Dalwigk	3.634	2.191	2.007	184
Fördermittel Georgianum	262	1.740	1.908	-168
Mittelbedarf für Investitionstätigkeit	-29.097	-15.075	-15.615	540

Während für den Kavalier Dalwigk bereits mehr Mittel (TEUR 683) als prognostiziert vorgezogen in Anspruch fielen, ist beim Georgianum ein verzögerter Anfall der Investitionsausgaben von TEUR 111 zu verzeichnen. Per saldo wurden damit in 2022 TEUR 524 mehr Investitionsmittel ausgeschöpft als prognostiziert, die genehmigten Mittel des Jahres 2023 werden insoweit gekürzt. Gleichzeitig werden die in 2022 noch nicht ausbezahlten Fördermittel (TEUR 16) in 2023 vereinnahmt.

Erfolgsplan	2022		Delta	2021
	Plan	Ist	Ist/Plan	Ist
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Vermietungserlöse " Am Stein 9"	54	42	-12	136
Vermietungserlöse "Georgianum"	13	0	-13	0
Vermietungserlöse "Kavalier Dalwigk"	501	357	-144	0
Aufwandersatz durch die Stadt Ingolstadt	393	4.091	3.698	411
Umsatzerlöse Donautherme	111	241	130	182
Umsatzerlöse Stadtbus Ingolstadt	0	3	3	0
Aktivierte Personalkosten	75	76	1	68
Sonstige betriebliche Erträge	145	140	-5	124
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	173	0	-173	0
Sonstige Erstattungen	0	19	19	0
Bestandsveränderung	7.900	-1.104	-9.004	1.362
Aufwendungen Unterhalt, Sanierung Theater	-860	-519	341	-659
Aufwendungen Kammerspiele	-7.178	-2.288	4.890	-1.073
Aufwendungen "Am Stein 9"	-2	-2	0	-2
Mietaufwand "Am Stein 9"	-49	-52	-3	-99
Aufwendungen Donautherme	-5	-3	2	-14
Aufwendungen "Kavalier Dalwigk"	-23	-34	-11	0
Aufwendungen "Georgianum"	-2	-15	-13	0
Abschreibung Ausbau "Am Stein 9"	0	-3	-3	-27
Abschreibung "Goldknopfgasse"	-12	-11	1	-11
Abschreibung "Georgianum"	-46	0	46	0
Abschreibung "Kavalier Dalwigk"	-560	-205	355	0
Übrige Bezogene Leistungen	0	-33	-33	-44
Abschreibung Geschäftsausstattung	-10	-10	0	-11
Personalaufwand einschl. Geschäftsführung	-595	-595	0	-486
Aufsichtsratsvergütung	-40	-39	1	-38
Anmietung Büroräume	-34	-29	5	-33
Versicherungen und Beiträge	-173	-141	32	-121
Beratungskosten	-38	-41	-3	-30
Übrige Verwaltungskosten	-56	-116	-60	-66
Zinsertrag	0	8	8	1
Zinsaufwand	-277	-260	17	-3
Grundsteuer	-5	-8	-3	-5
Jahresergebnis	-600	-531	69	-438
zuzüglich Abschreibungen	628	229	-399	49
abzüglich Auflösung Sonderposten	-173	0	173	0
Mittelbedarf laufende Geschäftstätigkeit	-145	-302	-157	-389

Das Jahresergebnis ist um TEUR 69 besser als ursprünglich geplant. Die wesentliche Ursache ist die Verrechnung der Kosten Kammerspiele. Aufgrund der verzögerten Übergabe der Mietflächen kam es zu Verschiebungen bei der Abschreibung und den Mieteinnahmen, die Effekte heben sich gegenseitig nahezu auf. Die sonstigen Abweichungen heben sich im Wesentlichen gegeneinander auf.

Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen und ist durch künftige Mittelrückflüsse aus den Mieten zu decken.

Finanzplan 2022	2022			
	Plan	Prognose	Ist	Delta
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Mittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-145	-424	-302	-122
Mittelbedarf Investitionstätigkeit	-21.398	-15.075	-15.615	540
Gesamter Mittelbedarf	-21.543	-15.499	-15.917	418
Deckung Kreditaufnahme	18.351	8.935	10.435	-1.500
Liquidität (+ Abbau/ - Aufbau)	1.007	1.840	1.703	137
Restliche Bilanzposten	895	3.434	2.489	945
Kapitaleinlage der Stadt	-1.290	-1.290	-1.290	0

Der Finanzbedarf fiel mit TEUR 15.917 insbesondere aufgrund höherer Investitionskosten beim Projekt Kavalier Dalwigk höher als prognostiziert aus. Ursachen sind der nur anteilige Vorsteuerabzug im Bereich des Neubaus und die Auswirkungen des Brandschadens. Beim Projekt Dalwigk lagen die Investitionskosten um TEUR 683 über der Prognose, Mittel in Höhe von TEUR 111 für das Projekt Georgianum fallen erst in 2023 an. Fördermittel von TEUR 16 werden im Jahr 2023 vereinnahmt werden.

Die Stadt Ingolstadt leistete wie prognostiziert Einlagen von TEUR 1.290. Die Kreditmittelinanspruchnahme lag um TEUR 1.500 über dem Prognosewert. Ein Betrag von TEUR 1.082 erklärt sich durch den geringeren Abbau der Liquidität und aus der Veränderung anderer Bilanzpositionen.

Der aufgrund des Übertrags fortzuschreibende Gesamtfinanzplan stellt sich wie folgt dar:

Finanzplan	Ist bis 2021	Prognose 2022	Ist 2022	Delta Ist/Prog	Übertrag auf 2023	Plan 2023	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Geschäftsausstattung	-77	-11	-13	-2	2	-10	-8	-10	-10	-10	-128
Ausbau "Am Stein 9"	-159	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-159
Erwerb Goldknopfgasse	-916	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-916
Georgianum Herstellkosten	-3.288	-4.620	-4.509	111	-111	-7.931	-8.042	-2.301	0	0	-18.140
Georgianum Fördermittel	262	1.740	1.908	168	-168	4.450	4.282	958	0	0	7.410
Dalwigk Herstellkosten	-28.553	-14.325	-15.008	-683	683	-6.901	-6.218	0	0	0	-49.779
Dalwigk Fördermittel	3.634	2.191	2.007	-184	184	0	184	0	0	0	5.825
Museumsdepot Herstellkosten	0	-50	0	50	-50	-2.000	-2.050	-4.950	-2.500	0	-9.500
Finanzbedarf Investitionen	-29.097	-15.075	-15.615	-540	540	-12.392	-11.852	-6.303	-2.510	-10	-65.387
Finanzbedarf lfd. Geschäftstätigkeit	-1.983	-424	-302	122	0	130	130	425	642	653	-435
Gesamtfinanzbedarf	-31.080	-15.499	-15.917	-418	540	-12.262	-11.722	-5.878	-1.868	643	-65.822
Stammkapital und Rücklagen	1.050	0	0	0	0	50	50	0	0	0	1.100
Kavalier Dalwigk	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000
Georgianum	5.538	1.290	1.290	0	0	750	750	0	0	0	7.578
Goldknopfgasse	922	0	0	0	0	0	0	0	0	0	922
Museumsdepot	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen Stadt	22.510	1.290	1.290	0	0	800	800	0	0	0	24.600
Kreditaufnahme (+) / -tilgung (-)	11.650	8.935	10.435	1.500	-1.500	11.978	10.478	6.378	2.368	43	41.352
Liquidität (+) Abbau / (-) Aufbau	-2.251	1.840	1.703	-137	15	0	15	0	0	0	-533
restliche Bilanzposten	-829	3.434	2.489	-945	945	-516	429	-500	-500	-686	403
Gesamtfinanzrahmen	31.080	15.499	15.917	418	-540	12.262	11.722	5.878	1.868	-643	65.822

Anlagen:

1. Jahresabschluss 2022 INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH
2. Jahresabschluss 2022 INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG